

Nr.					Nr.										
1)	1,048	Ehrl.	10	Ngr.	—	Pf.	Besoldung des Professors der allgemeinen und technischen Chemie, ingleichen Hüttenkunde,								
2)	837	=	18	=	3	=	dergleichen des Professors der Dryctognosie und der dazu gehörigen Doctrinen, einschließlich 100 Ehrl. — — Entschädigung für die eingezogene Edelsteininspectorstelle,	155	Ehrl.	—	—	und den chemischen Apparat,			
3)	873	=	18	=	3	=	dergleichen des Professors der Geognosie,	240	=	—	—	auf das chemische Laboratorium,			
4)	1,073	=	18	=	3	=	dergleichen des Professors der Physik und Inspectors der academischen Sammlungen und Gebäude, einschließlich 205 Ehrl. 16 Ngr. 7 Pf. Honorar für den Vortrag über Versteinerungslehre und 200 Ehrl. — — zu Haltung eines Expedienten,	205	=	—	—	auf den physikalischen Apparat,			
5)	1,486	=	20	=	—	=	dergleichen zweier Professoren der Mathematik, zu resp. 870 Ehrl. — — und 616 Ehrl. 20 Ngr. — —	62	=	—	—	auf den mathematischen Apparat,			
7)	256	=	28	=	3	=	dergleichen des Professors der analytischen Chemie,	102	=	—	—	auf den Berner'schen Nachlaß.			
8)	616	=	20	=	—	=	dergleichen des Professors der Bergbaukunst,								
10)	308	=	10	=	—	=	dergleichen des Lehrers der Civilbaukunst und des Unterrichts im Zeichnen,								
11)	61	=	20	=	—	=	Remuneration des Lehrers der Probirkunst,								
19)	35	=	19	=	—	=	Wochenlohn des Aufwärters bei dem metallurgisch-analytischen Laboratorium,								
20)	2,460	=	—	=	—	=	zu Instandhaltung und vervollständigung der academischen Sammlungen und Inventarien, ingleichen zu Bestreitung der zu den Vorlesungen und Experimenten erforderlichen Bedürfnisse, als:								
	514	Ehrl.	—	—	—	—	auf die Mineraliensammlung,	21)	500	=	—	=	zu		
	760	=	—	—	—	—	auf die Bibliothek,						Bearbeitung der noch rückständigen Uebersichtskarte zu dem geognostischen Atlas von Sachsen und einiger damit zusammenhängenden Arbeiten; weshalb auf Erkundigung noch besonders bemerkt worden, daß die Colorirungsarbeiten für den geognostischen Atlas die nothwendig gewordene zweite Auflage der Sect. XIV. der Specialkarte und die Uebersichtskarte betreffen; beide seien in der Redaction beendigt und hätten bereits im Probeblatte dem Ministerium vorgelegen; mit der Colorirung der für den Verkauf bereit zu haltenden Exemplare sei man eben beschäftigt und werde damit binnen kurzem zu Stande kommen.		
	62	=	—	—	—	—	auf die Ris-, Zeichnen- u. Landkarten-sammlung,	23)	618	=	—	=	—	Expeditions-, Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungsaufwand,	
	205	=	—	—	—	—	auf die Mobilien-sammlung,	28)	165	=	26	=	9	=	insgemeine und außerordentliche Ausgaben.
	155	=	—	—	—	—	auf die hüttenmännische Modell-sammlung								

Vergleichung ist schwer. Die vorher unter Nr. 2 mit 873 Ehrl. 18 Ngr. 3 Pf. angelegte Besoldung des Professors der Dryctognosie etc. erscheint jetzt Nr. 1 mit 950 Ehrl. — — Besoldung des Professors der Mineralogie, 76 Ehrl. 11 Ngr. 7 Pf. höher. Für den Professor der Geognosie sind jetzt statt vorher 873 Ehrl. 18 Ngr. 3 Pf. nur 700 Ehrl. — —, also 173 Ehrl. 18 Ngr. 3 Pf. weniger verlangt. Der vorige Ansatz Nr. 1 von 1048 Ehrl. 10 Ngr. — Besoldung des Professors der allgemeinen und technischen Chemie, ingleichen Hüttenkunde kommt jetzt unter Nr. 5 und 7 mit 470 Ehrl. — — für practische Chemie